



* 2 5 1 3 9 1 5 0 6 *

SAGEM SA

Mobile Phones Division

Tel. +33 1 40 70 88 44 - Fax +33 1 40 70 66 40 - www.sagem.com

Le Ponant de Paris - 27, rue Leblanc - 75512 PARIS CEDEX 15 - FRANCE

SAGEM SA - Société anonyme à directoire et conseil de surveillance

capital : 33 300 000 € - 562 082 909 RCS PARIS

DEUTSCH

myC-1





Wir beglückwünschen Sie zur Wahl und zum Erwerb dieses Handys.

Mit Ihrem Handy können Sie international verschiedene Netze (GSM 900 MHz und DCS 1800 MHz) nützen, soweit zwischen den Anbietern eine entsprechende Vereinbarung besteht.

Wir weisen darauf hin, daß Ihr Handy gemäß den europäischen Normen zugelassen ist.

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung bitte aufmerksam durch, um Ihr Handy optimal nützen zu können.

HINWEIS

Je nach Konfiguration der Netze und der zugehörigen SIM - Karten sind manche Funktionen nicht verfügbar (mit * gekennzeichnet). Informieren Sie sich bitte bei Ihrem Netzbetreiber.

Bei Einfügen einer nicht kompatiblen SIM - Karte erscheint nach dem Einschalten des Handys eine Meldung. Wenden Sie sich in diesem Falle bitte an Ihren Netzbetreiber.

Die Marke SAGEM ist eine Marke der SAGEM SA.

AT ist ein eingetragenes Warenzeichen der Hayes

Microcomputer Products Inc.

Hayes ist ein eingetragenes Warenzeichen der Hayes

Microcomputer Products Inc.

T9™ Text Input ist ein eingetragenes Warenzeichen von

©Tegic Communications Inc.

T9 ist unter einem oder mehreren der folgenden U.S.-Patente

lizenziert: 5,818,437, 5,953,541, 5,187,480, 5,945,928,

6,011,554 und weitere Patente sind weltweit angemeldet.



Kompatibilität der SIM-Karte
Ihr Handy ist nur mit SIM 3V-Karten kompatibel.





Dokument zur -Konformität

SAGEM SA übernimmt die alleinige Verantwortung dafür, dass das Dualband GSM/DCS vom Typ myC-1 die Bestimmungen der folgenden EWG-Richtlinien erfüllt:

EWG-Richtlinie 1999/5/EG

Richtlinie zur Sicherheit EN 60950: 2000

EMC EN 301 489-1
EN 301 489-7

Richtlinie zu Netzwerken
Anforderungen: 3GPP TS 51.010-1 v5.3.0,
GCF-CC v3.11.1

GT01 v 4.7.0
TBR 19 Edition 5
TBR 20 Edition 3
TBR 31 Edition 2
TBR 32 Edition 2
EN 301511

Gesundheitsrichtlinie EN 50360
EN 50361

P. KLEIN
Development Director, Mobile Phones Division



Kurzer Überblick...

Einschalten

Auf  drücken.

Anrufen

Nummer eingeben und  drücken.

Rufannahme

Auf  drücken.

Gespräch beenden

Auf  drücken.

Ausschalten

Taste  länger gedrückt halten.

Verriegelung oder Freigabe der Tastatur ab dem Standby-Display

Drücken Sie *, dann auf **OK**.

Wahlwiederholung der zuletzt eingegebenen Nummer

Drücken Sie zweimal auf .

Über das Telefonbuch anrufen

Nach Name im Telefonbuch: geben Sie den ersten Buchstaben des Namens ein, drücken Sie auf , blättern Sie in der Liste zum gewünschten Gesprächspartner und drücken Sie dann auf , um die Rufnummer zu wählen.

Nach Position im Telefonbuch: Positionsnummer eingeben und dann auf * drücken, um die Rufnummer zu wählen.



Menü

Zugang über ▲ oder ▼
Bewegung über ▲ und ▼
Bestätigen durch **OK**
Über **C** das momentane Menü verlassen um zu dem vorherigen Menü zurückzukehren

Je nach Konfiguration der Netzes und den damit verbundenen Vertragsoptionen sind einige Funktionen möglicherweise nicht verfügbar (mit * markiert).

Folgende Telefonmenüs werden angezeigt:

Service Nr. Telefonbuch

Menü
Abruf nach Position
Hinzufügen
Gesprächsgruppen
Speicherbelegung
Menü Meine Nummern
Zurück

Kurzmitteilungen

Zugang zu Nachrichten

Servicedienste

Rufumleitung
Anruferliste
Gesprächsdauer (*)
Rufnummernüber.
Anklopfen
Automatische Wahlwiederholung
Schwarze Liste
Mailboxrufnr.
Cell Broadcasting (*)

Ruf-und Tastentöne

Lautstärke und Auswahl des Klingeltons
Liste der Gesprächsgruppen
Eigene Melodie
Vibrationsalarm
Ruhemodus
Piep-Töne

Einstellungen

Kundenspezifisch
Auswahl Sprache
Rufentgegennahme
Netzwahl
Datum/Uhrzeit
Kontrast Display
Euro-Währungsrechner
FLIP-Modus

Sicherheit

PIN-Code
Handy-Code
Vertrauliche Mitteilungen

Zubehör

Rechner
Wecker
Timer

Spiele



Glossar

Abgehender Ruf	Ein mit Ihrem Handy ausgelöster Anruf.
Eingehender Ruf	Ein von Ihrem Handy empfangener Anruf.
SIM-Karte	Eine Chip-Karte die Ihnen Zugang zu den Diensten Ihres Netzanbieters gibt. Der heraustrennbare Teil wird "Mikro-SIM" genannt.
PIN	Persönlicher Code für Ihre SIM-Karte.
Handy-Code	Der Handy-Code ist ein Geheimcode zum Schutz Ihres Handys im Falle eines Diebstahls.
IMEI	Kennungsnummer Ihres Handys.
SMS oder EMS	Short Message Service oder Extended Message Service: Sendung und Empfang von Textmitteilungen und Melodien
Netzbetreiber	Firma die Ihnen Zugang zu den GSM-GPRS Netz ermöglicht



Inhalt

Beschreibung des Handys	8	Textmitteilungen	25
Funktionstasten	9	Empfang einer Nachricht	25
Alphanumerische Tastatur	9	Erstellen einer Nachricht mit Easy	
Taste 1	10	Message T9™	28
Taste *	10	Optionen in der Liste der Nachrichten	31
Display	10		
Inbetriebnahme	12	Benützung der Rufbearbeitungsdienste ...	32
Informationen auf der SIM-Karte	12	Sprachumleitung	32
Einlegen der SIM-Karte und des Akkus	13	Abrufen der Liste der letzten Nummern	33
Aufladen des Akkus	14	Überprüfen der Gesprächsdauer (*)	33
Ein-/Ausschalten, Inbetriebnahme	15	Identität des Anrufers	34
Datum und Uhrzeit einstellen	15	Doppelte Verbindung	35
Netzsuche	16	Konfiguration des automatischen	
Ausschalten	17	Rückrufs	35
Menüzugang	17	Schwarze Liste	36
Löschen von Zeichen	17	Programmieren der Nummer der	
Erstes Gespräch	18	Meldungszentrale	36
Aufbau einer Verbindung	18	Übertragung der örtlichen Nachrichten	36
Entgegennahme eines Anrufs	18	Halten eines Gesprächs	37
Einstellen der Lautstärke	18		
Gesprächsende	18	Ruf- und Tastentöne	38
Telefonbuch	19	Lautstärke und Auswahl des Klingeltons	38
Kapazität des Telefonbuchs und Anzeige ...	19	Liste der Gesprächsgruppen	38
Abspeichern einer Nummer	19	Einstellen des Klingelzeichens	39
Löschen einer Nummer	20	Einstellen des Vibrationsalarms	39
Gesprächsgruppen	20	Wahl des Ruhemodus	40
Sortierung	22	Einstellen der Piep-Töne	40
Senden einer Kurznachricht an eine		Einstellungen	41
gespeicherte Nummer	23	Persönliche Anpassung Ihres Handys	41
Belegung des Telefonbuchs	23	Wahl der Display-Sprache	41
Eigene Nummern anzeigen	23	Wahl der Rufannahme	42
Anruf mit einer gespeicherten Nummer	24	Wahl des Netzes	42
		Uhrzeit und Datum einstellen	43
		Einstellen des Kontrastes	44
		Währungsumrechner	44
		FLIP-Modus	45

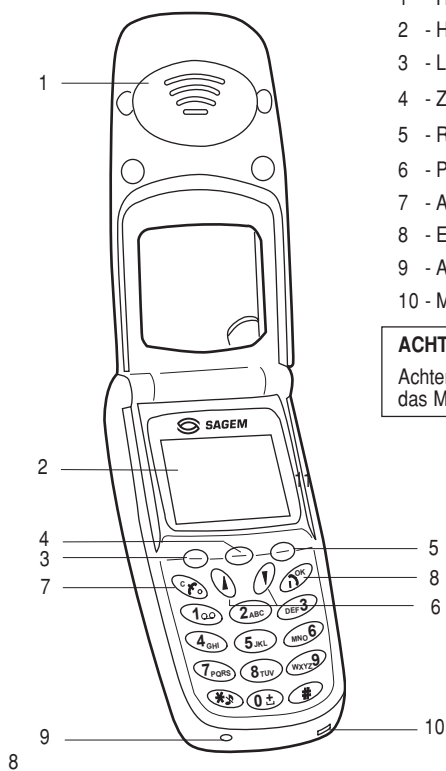


Inhalt

Sicherheit	46
Ändern des PIN-Codes	46
Ändern des Handy-Codes	46
Vertraulichkeit Mitteilungen	48
Zusatzfunktionen - Spiele	49
Rechner	49
Einstellen des Weckers	49
Einstellen des Timers	50
Spiel	51
Zubehör	52
Zubehör	52
Pflege	52
Akku	52
Wartungsmenü	52
Empfehlungen	53
Technische Merkmale	57
Fehlersuche	59



Beschreibung des Handys



- 1 - Hörmuschel / Lautsprecher
- 2 - Hochauflösendes Grafikdisplay
- 3 - Linke Programm-Taste
- 4 - Zentrale Programm-Taste
- 5 - Rechte Programm-Taste
- 6 - Pfeiltasten
- 7 - Aus/Gesprächsende - Korrektur
- 8 - Ein/Verbindung herstellen - Bestätigen
- 9 - Anschluß für Akku und Zubehör
- 10 - Mikrophon

ACHTUNG!

Achten Sie während eines Anrufs darauf, daß Sie das Mikrophon nicht mit Ihrer Hand verdecken.



Beschreibung des Handys

Funktionstasten

-  Aus - Anruf ablehnen - Abschalten
-  Ein - Anrufen - Rufannahme
- 
 - Kurzes Drücken: Rückkehr zum vorherigen Menü - Löschen eines Zeichens
 - Längeres Drücken: Verlassen des Menümodus - Löschen der gesamten Eingabe
-  OK Bestätigung
- 
 - Funktionstasten für einen direkten Zugang zu den von Ihnen gewählten Funktionen
 - Lautstärke einstellen während des Gesprächs (Linke Programm-Taste —: leiser, rechte Programm-Taste —: lauter)
 - Kontextbezogene Aktion
-  ▼ und ▲ Zugang zu den Menüs - Durchblättern der Menüs.

Alphanumerische Tastatur

Sie besteht aus 12 Tasten: 0 bis 9, * und #.

Um einen bestimmten Buchstaben zu erhalten, drücken Sie die entsprechende Taste so oft nacheinander, bis der gewünschte Buchstabe bzw. die gesuchte Ziffer angezeigt wird.

Satz- und Sonderzeichen werden durch längeres Drücken der Taste # angezeigt.



Beschreibung des Handys

Taste 1

Ein längeres Drücken auf die Taste **1** ermöglicht den direkten Zugang zur Mailbox.

Taste *

Halten Sie die *- Taste gedrückt, um den Ruhemodus zu aktivieren.

Display

Das hochauflösende Grafikdisplay vereinfacht das Lesen der bei der Nutzung Ihres Handys angezeigten Meldungen. Zahlreiche Symbole zeigen den Funktionsstatus an.

Ladezustand des Akkus (schwarz = geladen, weiß = entladen)

Feldstärke am Standort des Handys (maximale Feldstärke = 5 Balken)

Der Buchstabe **R** zeigt an, daß das gefundene Netz nicht Ihrem Netzbetreiber entspricht

Blinkt das Symbol  befindet sich das Handy auf Netzsuche

Gespräch

Ständige Rufumleitung

Ruhemodus

Empfang von Nachrichten und Eingang von nicht gelesenen Nachrichten. Symbol blinkt: Nachrichten Speicher ist voll

Anzeige von Sprachnachrichten.



Beschreibung des Handys

Die drei Tasten unter dem Display werden, falls notwendig, jedesmal Aktionen zugeordnet, die am unteren Rand des Displays, gegenüber der Taste liegend, angezeigt werden.

Beispiel:

Bestätigen Drücken Sie die rechte Programm-Taste, um die laufende Funktion zu bestätigen.





Inbetriebnahme

SIM-Karte

Diese Karte sollte sorgfältig behandelt und aufbewahrt werden, da sie durch Verbiegen und Zerkratzen beschädigt werden kann. Falls Sie Ihre SIM-Karte verlieren, informieren Sie bitte umgehend Ihren Netzbetreiber bzw. Service Provider.

Achtung: SIM-Karten gehören nicht in Kinderhände!

Informationen auf der SIM-Karte

Um Ihr Handy benutzen zu können, verfügen Sie über eine Chip-Karte, die SIM-Karte genannt wird. Diese Karte enthält alle Netz- und teilnehmerbezogenen Informationen, die Sie ändern können:

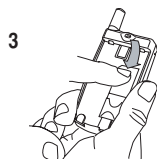
- Geheimcodes (PIN - Personal Identification Number)
- Telefonbuch
- Kurznachrichten
- Funktion von Sonderdiensten.

Ihr Telefon ist mit den verschiedenen, von den Betreibern angebotenen SIM-Karten kompatibel.

Es ist kompatibel mit SIM/WIM-Karten (Karten, die zusätzlich das WIM-Modul (Wireless Identity Module) enthalten).



Inbetriebnahme



Einlegen der SIM-Karte und des Akkus

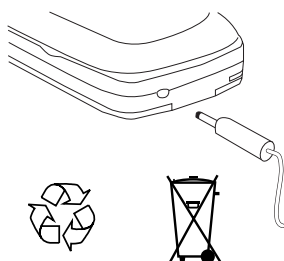
Das Handy muß ausgeschaltet und darf nicht an das Ladegerät angeschlossen sein.

Die SIM-Karte wird unter dem Akku eingelegt.

- 1 Drehen Sie das Telefon um, und entfernen Sie die hintere Abdeckung, indem Sie den Verriegelungsknopf der Abdeckung drücken und mit dem Fingernagel in die Aussparung greifen.
- 2 Nehmen Sie die hintere Abdeckung ab, hinter der sich der eingebaute Akku befindet.
- 3 Schieben Sie die SIM-Karte unter die Halteplatte, so dass die vergoldeten Kontakte in Richtung Gerät zeigen und die abgeschrägte Ecke der Abbildung entsprechend im Telefon ausgerichtet ist.
- 4 Schließen Sie die Abdeckung wieder, indem Sie zunächst den oberen Teil und dann den unteren Teil einrasten lassen.
- 5 Drücken Sie den Verriegelungsknopf, um das Telefon zu schließen.



Inbetriebnahme



Achtung

Es besteht Explosionsgefahr, wenn der Akku nicht einwandfrei ausgewechselt oder der Akku einer Flamme ausgesetzt wird.

Nicht kurzschließen.

Der Akku enthält keine Teile, die Sie wechseln könnten.

Das Gehäuse des Akkus darf unter keinen Umständen geöffnet werden.

Benutzen Sie nur Ladegeräte und Akkus, die vom Hersteller zugelassen sind (siehe Katalog des Herstellers).

Verbrauchte Akkus sind sachgemäß zu entsorgen.

Es wird empfohlen den Akku zu entfernen, falls Ihr Handy über längere Zeit nicht genutzt wird.

Aufladen des Akkus

Das Handy wird von einem aufladbaren Akku mit Energie versorgt. Bevor ein neuer Akku zum ersten Mal benutzt werden kann, muß er mindestens 4 Stunden aufgeladen werden. Die volle Akkuleistung wird nach einigen Betriebszyklen erreicht.

Wenn der Ladezustand des Akkus unter den Betriebswert sinkt, zeigt das Handy dies an und schaltet sich aus.

Gehen Sie zum Aufladen wie folgt vor:

Das Ladegerät in eine passende Steckdose stecken.

Das Kabelende des Ladegerätes in den dafür vorgesehenen Anschluß unten am Handy einstecken.

Beim Laden des Handys gibt die Akku-Ladeanzeige Aufschluß über den Ladezustand des Akkus.

Der Ladevorgang wird selbständig beendet.

Den Stecker wieder aus dem Handy herausziehen.

Akkus können sich während des Ladevorganges leicht erwärmen; das ist ein normaler Vorgang.



Inbetriebnahme

Prüfen des PIN-Code

Wenn Ihr Handy SIM fehlt anzeigt, drücken Sie  (längeres Drücken), um Ihr Handy auszuschalten, und prüfen Sie, ob Ihre SIM-Karte richtig eingelegt ist.

Achtung

Wurde ein falscher PIN-Code drei Mal nacheinander eingegeben, ist Ihre SIM-Karte blockiert. Sie müssen dann folgendes durchführen:

- **05* eingeben
- den PUK-Code (Personal Unblocking Key) eingeben, der von Ihrem Provider geliefert wurde und diesen bestätigen
- Ihren PIN-Code eingeben und diesen bestätigen
- erneut Ihren PIN-Code eingeben und diesen bestätigen.

Nach 5 oder 10 (je nach Typ der SIM-Karte) erfolglosen Versuchen, ist Ihre SIM-Karte endgültig verriegelt. Sie müssen sich dann mit Ihrem Anbieter in Verbindung setzen, um eine neue Karte zu erhalten.

Ein-/Ausschalten, Inbetriebnahme

Um Ihr erstes Gespräch zu führen:

Drücken Sie auf , um Ihr Handy einzuschalten.

Wenn der Zugang zur SIM-Karte durch einen Geheimcode geschützt ist, werden Sie vom Handy zur Eingabe des PIN-Codes aufgefordert.

PIN-Code

Dies ist der persönliche Code Ihrer SIM-Karte. Bei Inbetriebnahme Ihres Handys werden Sie zur Eingabe Ihres PIN-Codes aufgefordert:

Geben Sie Ihren 4- bis 8-stelligen Code ein, der Ihnen von Ihrem Netzbetreiber mitgeteilt wurde. Aus Sicherheitsgründen erscheinen diese Zahlen nicht auf dem Display.

Drücken Sie # oder auf **OK** oder auf die rechte Programm-Taste zum Bestätigen.

Datum und Uhrzeit einstellen

Wenn Sie Ihr Handy zum ersten Mal benutzen, müssen Sie Datum und Uhrzeit einstellen.

Sollte es einmal vorkommen, dass der Akku völlig leer ist oder entfernt wurde, werden Sie nach dem Einschalten des Handys automatisch aufgefordert, Datum und Uhrzeit zu bestätigen.



Inbetriebnahme

Einstellen der Uhrzeit

Geben Sie das Datum entweder mit den Tasten direkt in numerischer Form ein oder verwenden Sie die Tasten Nach oben / Nach unten, um die Werte im Display zu erhöhen bzw. zu verringern.

Einstellen des Datums:

Geben Sie das Datum entweder mit den Tasten direkt in numerischer Form ein oder verwenden Sie die Tasten Nach oben / Nach unten, um die Werte im Display zu erhöhen bzw. zu verringern.

Sind Datum und Uhrzeit korrekt eingestellt, bestätigen Sie diese mit **OK**.

Netzsuche

Jetzt sucht das Handy nach einem verfügbaren Netz:

Wird ein Netz gefunden, erscheint dessen Name auf dem Display.

Sie können jetzt ein Gespräch aufbauen oder entgegennehmen.

Erscheint der Buchstabe **R** und ein Netzname auf dem Display, können Anrufe gemacht werden.

Wird der Buchstabe **R** ohne den Namen des Netzes angezeigt, sind nur Notrufe möglich (Zivilschutz, Polizei, Feuerwehr).

Blinkt das Symbol  bleibt das Handy in ständiger Suche nach einem Netz. Es ist kein Netz verfügbar.



Feldstärkenanzeige

Die Feldstärkenanzeige gibt Aufschluß über die Empfangsqualität. Werden weniger als drei Balken angezeigt, suchen Sie bitte einen besseren Empfang, damit Sie unter einwandfreien Bedingungen telefonieren können.







Inbetriebnahme

Direkter Zugang zu den Menüs

Um direkt zu einem Menü zu gelangen, drücken Sie bitte auf ▼ und geben Sie dann die Nummer des ausgewählten Menüs ein.

Ausschalten

Drücken Sie die Taste , bis die Ende-Meldung erscheint.

Das Handy wird ausgeschaltet, wenn Sie die Taste loslassen.

Menüzugang

Mit dem Menü können Sie die verschiedenen Funktionen Ihres Handys überprüfen oder ändern, um Ihr Handy entsprechend Ihren persönlichen Anforderungen einzurichten.

Drücken Sie das Pfeilsymbol ▼ oder ▲, um das Menü aufzurufen.

Durchlaufen Sie das Menü mit Hilfe der Pfeiltasten, und drücken Sie **Bestät.**, um auf das ausgewählte Menü zuzugreifen.

Drücken Sie **OK**, um einen Vorgang zu bestätigen.

Drücken Sie **C**, um einen Vorgang abubrechen.

Drücken Sie länger auf **C**, um den Menümodus ganz zu verlassen.

Löschen von Zeichen

Eingabefehler können folgendermaßen korrigiert werden:

Drücken Sie kurz auf die Taste **C**, um das letzte Zeichen zu löschen.

Wenn Sie länger auf die Taste **C** drücken, löschen Sie das letzte Wort.



Erstes Gespräch

Auslandsgespräche

Drücken Sie **0** (längeres Drücken) bis + erscheint, und geben Sie dann, ohne auf das Freizeichen zu warten, die Landesvorwahl, die Ortsvorwahl und die Nummer Ihres Gesprächspartners ein.

Notrufe

Je nach Netzbetreiber können Sie den Notrufdienst mit oder ohne SIM-Karte erreichen, auch wenn die Tastatur gesperrt ist, vorausgesetzt Sie befinden sich im Dienstbereich eines entsprechenden Netzes.

Wählen Sie **112** und drücken Sie , um den internationalen Notrufdienst zu erreichen.

Je nach Land kann es auch noch weitere Notrufe geben.

Aufbau einer Verbindung

Das Netz wird angezeigt:

Geben Sie die Nummer Ihres Gesprächspartners ein.

Drücken Sie .

Während des Gesprächs blinkt  auf dem Display, und die Rufzeichen zeigen den Aufbau der Verbindung an.

Sie können sprechen, wenn sich Ihr Gesprächspartner meldet.

Entgegennahme eines Anrufs

Wenn Ihr Handy klingelt:

Drücken Sie , dann können Sie sprechen.

Die Nummer Ihres Gesprächspartners wird angezeigt, wenn er vom Netz dargestellt wird.

Alle, den eingehenden und ausgehenden Gesprächen, entsprechenden Nummern werden in der Liste der letzten Gespräche gespeichert.

Einstellen der Lautstärke

Um die Lautstärke während des Gesprächs einzustellen, drücken Sie bitte die linke oder die rechte Programm-Taste.

Gesprächsende

Drücken Sie .

Auf dem Display erscheint die Meldung „Rufende“.



Telefonbuch

Die Anzahl der Nummern im Verzeichnis der SIM-Karte ist abhängig von der Kapazität dieser Karte; bitte erkundigen Sie sich bei Ihrem Händler.

Kapazität des Telefonbuchs und Anzeige

Nummern, die Sie regelmäßig anrufen, können Sie speichern:

- auf der SIM-Karte
- im Telefonbuch/Verzeichnis.

Verschiedene Symbole zeigen Ihnen, an welcher Stelle im Telefonverzeichnis die Nummer gespeichert ist:



Telefonverzeichnis Ihrer SIM-Karte



Telefonverzeichnis Ihres Handys



Festes Telefonverzeichnis Ihrer SIM-Karte.

Abspeichern einer Nummer

Wählen Sie **Hinzufügen** in **Menü**. Bestätigen Sie mit **OK**.

Geben Sie den Namen des Gesprächspartners ein (die Anzahl der akzeptierten Zeichen ist von Ihrer benutzten SIM-Karte abhängig). Bestätigen Sie.

Geben Sie gegebenenfalls die Vorwahlnummer und dann die Telefonnummer Ihres Gesprächspartners ein (bis zu 20 Zeichen). Bestätigen Sie.

Sie können ebenfalls durch Drücken (langes Drücken) auf **#** (auch auf dem Standby-Display) Pausen in die Rufnummer einfügen (angezeigt durch Kommata „ , „). Die nach einer Pause gewählten Zahlen werden in DTMF-Sequenzen verarbeitet (nach einer Rufnummer verwendbar).

Es wird empfohlen, die Nummern im internationalen Format (+, Landesvorwahl und Rufnummer) abzuspeichern. Sie können den Inhalt einer Eingabe durch Auswahl des entsprechenden Namens abfragen und ändern.

Sortieren nach Position durch Drücken der Taste *****, wird automatisch die nächste freie Position gesucht; mit der Taste **#** kehren Sie automatisch zum Anfang der Liste zurück.



Telefonbuch

Wählen Sie eventuell eine Rufgruppe, der Sie diese Nummer zuordnen möchten.

Je nach verfügbarem Speicherplatz können Sie zwischen der SIM-Karte und dem Telefonbuch wählen, um eine Nummer abzuspeichern.

Löschen einer Nummer

Um den Inhalt einer Position im Telefonbuch zu löschen, wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten den entsprechenden Namen, drücken Sie auf **OK**. Wählen Sie **Löschen** und bestätigen Sie.

Gesprächsgruppen

Sie haben die Möglichkeit, die im Telefonbuch gespeicherten Gesprächspartner in Gesprächsgruppen einzuordnen.

Sie können jeder Gruppe Eigenschaften zuweisen (Symbol, Klingelton, Vibrationsalarm).

Eine Gruppe erstellen

Zur Ansicht der Eigenschaften, können Sie die Liste der Gruppen aufrufen: Menü **Telefonbuch/Menü/Gesprächsgruppen**.

Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten eine Gruppe und drücken Sie auf **OK**. Sie haben dann die Möglichkeit diese Eigenschaften anzusehen oder zu verändern oder eine Gruppe zu löschen.

Für die Erstellung einer neuen Gruppe:

Gehen Sie in **Telefonbuch/Menü/Gesprächsgruppen/Menü Gruppe**.

Wählen Sie **Gruppe neu**.



Telefonbuch

Sind die Gesprächsgruppen nicht aktiviert, ist es nicht möglich die Gesprächspartner einer Gruppe zuzuordnen.

Geben Sie einen Namen ein und bestätigen Sie.
Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten ein Symbol und bestätigen Sie.

Wählen Sie einen Klingelton, dann die Auswahl des Modus Vibrationsalarm und bestätigen Sie.

Wählen Sie die Gruppe während des Speicherns einer Nummer im Telefonbuch oder während der Änderung einer bereits vorhandenen Nummer.

Die Funktion Gesprächsgruppen aktivieren

Sollen die Eigenschaften der Gruppen bei jedem Anruf angewandt werden, führen Sie folgendes durch:

Gehen Sie in **Telefonbuch/Menü/ Gesprächsgruppen/Menü Gruppe**.

Wählen Sie **Gruppen aktiv**.

Aktivieren Sie das Feld und bestätigen Sie.

Die eingehenden Gespräche von Gesprächspartnern, die nicht zu einer Gesprächsgruppe gehören, verwenden die im Menü Ruf- und Tastentöne vorgesehenen Parameter.

Verfügbarer Speicher

Um die Anzahl der Gruppen zu kennen, die noch erstellt werden können:

Gehen Sie in **Telefonbuch/Menü/ Gesprächsgruppen/Menü Gruppe**.

Wählen Sie **Speicherbelegung**.

Die erste Zahl gibt die Anzahl der Gruppen an, die erstellt werden können und die zweite Zahl gibt die maximale Anzahl der Gruppen an.



Telefonbuch

Eine Gruppe einsehen

Wählen Sie die Gruppe aus, die Sie einsehen möchten und drücken Sie auf **OK**.

Wählen Sie **Siehe Gruppe**. Der Bildschirm zeigt den Namen, das Icon und die Wahl des Modus Vibrationsalarm der Gruppe an.

Sind Gesprächspartner dieser Gruppe zugeordnet, kann die Liste dieser Gesprächspartner mit der rechten Programm-Taste angezeigt werden.

Eine Gruppe ändern

Wählen Sie die Gruppe aus, die Sie ändern möchten und drücken Sie auf **OK**.

Wählen Sie **Ändern**.

Führen Sie die gewünschten Änderungen durch.

Bestätigen Sie mit **OK**.

Eine Gruppe löschen

Wählen Sie die Gruppe aus, die Sie löschen möchten und drücken Sie auf **OK**.

Wählen Sie **Löschen**.

Bestätigen Sie mit **OK**.

Sortierung

Mit **Menü** können Sie die gespeicherten Nummern nach Namen oder Position (**Abruf nach Position**) sortieren; sind die Nummern nach Position sortiert, wird die Anzahl der freien Plätze angezeigt.



Telefonbuch



Senden einer Kurznachricht an eine gespeicherte Nummer

Wählen Sie Ihren Gesprächspartner mit Hilfe der Pfeiltasten und bestätigen Sie mit **OK**. Wählen Sie **SMS zusenden** und bestätigen Sie mit **OK**.

Geben Sie Ihre Textnachricht ein.

Drücken Sie auf **OK**. Wählen Sie **Senden** und bestätigen Sie mit **OK**. Die Nummer des Gesprächspartners erscheint.

Senden Sie Ihre Nachricht mit der rechten Programm-Taste.

Belegung des Telefonbuchs

Wählen Sie **Speicherbelegung** im **Menü**. Bestätigen Sie mit **OK**.

Auf dem Display erscheint die Anzahl der freien Speicherplätze auf der SIM-Karte und auf dem Handy.

Eigene Nummern anzeigen

Über **Menü/Menü Meine Nummern**, können Sie Karten erstellen, die Ihren eigenen Nummern entsprechen und die Sie gegebenenfalls einsehen können.





Telefonbuch

Anruf mit einer gespeicherten Nummer

Die verschiedenen Möglichkeiten, um vom Standby-Display aus einen Gesprächspartner anzurufen, dessen Nummer im Telefonbuch gespeichert ist:

- 1) Geben Sie die Nummer des Speicherplatzes ein, an dem Sie die Rufnummer Ihres Gesprächspartners im Telefonbuch gespeichert haben und drücken Sie auf * (Schnellruf)
- 2) Geben Sie die Nummer des Speicherplatzes ein, an dem Sie die Rufnummer Ihres Gesprächspartners im Telefonbuch gespeichert haben und drücken Sie auf #. Sie können dann die Nummer ändern oder ergänzen. Drücken Sie auf , um die Verbindung herzustellen.



Textmitteilungen

Der Zugang zu diesem Service ist netzabhängig; erkundigen Sie sich bei Ihrem Netzbetreiber oder bei Ihrem Service Provider.

Empfang einer Nachricht

Es können verschiedene Arten von Nachrichten empfangen werden:

- Textmitteilungen
- Melodien

Erhalten Sie eine Nachricht, so gibt das Gerät einen Ton von sich (das Sie im Menü **Ruf-und Tastentöne/Lautstärke und Auswahl des Klingeltons/Mitteilungen ausgewählt haben**).

Das Symbol  erscheint auf dem Display Ihres Handys.

Dieses Symbol bleibt auf dem Display zu sehen, bis Sie die Nachricht gelesen haben.

Wenn das Symbol blinkt ist der Speicher voll.

Der Empfang von Melodien kann einige Minuten dauern. Meldungen informieren Sie über den Verlauf des Herunterladens.

Sie haben jederzeit die Möglichkeit diese Anzeige zu verdecken durch Drücken auf die linke Programm-Taste (um z. Bsp. ein Anruf zu empfangen oder Zugang zu anderen Informationen des Handys zu haben) oder das Herunterladen durch Drücken auf die rechte Programm-Taste abzubrechen.

Gehen Sie in das Menü **Kurzmitteilungen**, um Zugang zur Liste der eingegangenen Mitteilungen zu erhalten.

Fragen Sie Ihren Provider bezüglich des Herunterladens von Nachrichten vom Melodie.

Nicht gelesene Nachrichten werden in Fettschrift angezeigt.



Textmitteilungen

Bedeutung der Symbole im oberen Bereich des Displays



Dieses Symbol zeigt eine ausgehende Textmitteilung. Sollte dieses Symbol blinken, wurde die Mitteilung nicht gesendet.



Dieses Symbol zeigt den Empfang einer Nachricht an. Sollte dieses Symbol blinken, wurde die Nachricht noch nicht gelesen.

Bedeutung der Symbole vor jeder Nachricht



Textmitteilungen



Melodien

Betätigungsmöglichkeiten bei einer empfangenen Nachricht

Wählen Sie eine Nachricht aus.

Drücken Sie die linke Programm-Taste, um eine Textmitteilung zu lesen, anzuzeigen oder sie vorlesen zu lassen.

Durch Drücken auf die linke Programm-Taste (**Optionen**) werden je nach Art der empfangenen Nachricht verschiedene Optionen angeboten:

- lesen
- löschen
- antworten
- an einen anderen Empfänger weiterleiten
- verfügbaren Speicher einsehen
- alle gelesenen Nachrichten löschen



Textmitteilungen

- alle Nachrichten löschen
- eine Sendeoption wählen
- Nummer der Kurzmitteilungszentrale eingeben
- Verfahren Sie dabei so wie beim Speichern von persönlichen Melodien.

Speichern einer Melodie in Ihrem Handy

Eine Melodie wird im Menü **Ruf-und Tastentöne/ Eigene Melodie** gespeichert, wenn Sie sie gehört haben, durch Drücken auf die rechte Programm-Taste.

oder

wählen Sie die Melodie in der Liste aus und wählen Sie die Option Speichern durch Drücken auf die linke Programm-Taste (**Optionen**).

Der hierfür notwendige, sowie der in Ihrem Handy verfügbare Speicherplatz, wird Ihnen angezeigt.

Falls die maximale Anzahl an Melodien oder der maximale Speicherplatz erreicht wurde, wird Ihnen vorgeschlagen, die Melodien zu löschen oder eine vorhandene Melodie durch eine Neue zu ersetzen.

- ✓ Dieses Zeichen vor einer Melodie bedeutet, dass sie gelöscht werden kann und einen ausreichenden Speicherplatz zum Speichern der neuen Melodie freigibt.
- Dieses Zeichen vor einer Melodie bedeutet, dass sie gelöscht werden kann, jedoch keinen ausreichenden Speicherplatz zum Speichern der neuen Melodie freigibt.



Textmitteilungen



Der Modus T9™ ist aktiviert, sobald Sie eine Nachricht erstellen oder ändern.

Sprache

Soweit Sie nichts anderes eingeben, werden die Nachrichten in der für das Menü gewählten Display-Sprache verfaßt (oder in Englisch, wenn eine Display-Sprache gewählt wurde, die von Easy Message T9™ nicht unterstützt wird).

Mit jedem Tastendruck sucht die Software in einem Wörterbuch nach dem oder den entsprechenden Wort/Wörtern, die am häufigsten benutzt werden.

Erstellen einer Nachricht mit Easy Message T9™

Die Funktion Easy Message T9™ vereinfacht das Verfassen von Nachrichten.

Wählen Sie **Kurzmitteilungen/Neu** und drücken Sie auf **OK**.

Wahl der Sprache

Wählen Sie **Optionen** mit der linken Programm-Taste; Blättern Sie zum Menüpunkt **Sprache** und bestätigen Sie mit **OK**. Wählen Sie nun die gewünschte Sprache und drücken Sie erneut auf **OK**.

Benutzung des T9-Modus

Drücken Sie einmal auf die Taste mit dem gewünschten Buchstaben und geben Sie das Wort ein, indem Sie die entsprechenden Tasten mit den gewünschten Buchstaben drücken, ohne das Display zu beachten, so lange, bis Sie das Wort ganz eingegeben haben: es erscheint dann in Bildumkehr, weiß auf schwarz.

Wenn der Vorschlag Ihrem gewünschten Wort entspricht, drücken Sie die Taste **0**, um ihn zu bestätigen, einen Leerschritt einzugeben und zum nächsten Wort zu gehen.

Es kann jedoch vorkommen, daß im Wörterbuch mehrere Wörter, die derselben Tastensequenz entsprechen, vorhanden sind. Entspricht der angezeigte Vorschlag nicht dem von Ihnen gewünschten Wort, drücken Sie auf die zentrale Programm-Taste, um die der eingegebenen Tastensequenz entsprechenden Wörter im Wörterbuch durchzublätern.



Textmitteilungen

Wenn Sie das gewünschte Wort gefunden haben, drücken Sie die Taste **0**, um den Vorschlag zu bestätigen, einen Leerschritt einzugeben und zum nächsten Wort überzugehen.

Erscheint das gewünschte Wort nicht im Wörterbuch, gibt es verschiedene ergänzende Optionen, um die Art der eingegebenen Wörter zu ändern.

Zusätzliche Eingabearten

Die rechte Programm-Taste ermöglicht die Auswahl des Eingabemodus.

Im Modus **123** können Sie Ziffern eingeben.

Im Modus **ABC** können Sie Wörter eingeben, die nicht im Wörterbuch enthalten sind, oder Wörter in einer anderen Sprache. Um einen bestimmten Buchstaben zu erhalten, drücken Sie die entsprechende Taste so oft nacheinander, bis der gewünschte Buchstabe bzw. die gesuchte Ziffer angezeigt wird.

Im Modus Symbol eingeben werden eine Liste mit Symbolen und die entsprechenden Tasten von 0 bis 9 angezeigt. Um ein Symbol einzugeben, drücken Sie einfach auf die Ziffer, die über dem gewünschten Zeichen erscheint, z. B.: 6 für {. Das Symbol wird in den Text eingefügt, und Sie kehren automatisch zum vorangehenden Modus zurück. Über die Pfeiltasten haben Sie Zugang zu mehreren Listen.

Großbuchstaben

Durch Drücken der Taste * vor Eingabe des entsprechenden Zeichens werden Großbuchstaben erzeugt. Die nachfolgenden Zeichen werden dann automatisch wieder in Kleinbuchstaben erzeugt.

29



Textmitteilungen

Wörter in Großbuchstaben

Wenn Sie vor der Eingabe zweimal die Taste * drücken, können Sie auch das ganze Wort in Großbuchstaben schreiben. Um in den Kleinschreibmodus zurückzukehren, drücken Sie einmal auf die Taste *.

Satzzeichen

Satzzeichen erhalten Sie mit Hilfe der Taste 1 (ausser im Modus **123**) oder über den Modus Symbole Einfügen (Schnellzugang mit der Taste #).

Buchstaben mit Akzent

Im Modus Easy Message T9™ werden Buchstaben mit Akzenten automatisch erzeugt. Im Modus **ABC** drücken Sie die Taste so oft nacheinander, bis das Betonungszeichen angezeigt wird.

Beim Verfassen einer Textmitteilung angebotene Optionen

Wenn Sie auf die linke Programm-Taste (**Optionen**) drücken, werden Ihnen mehrere Aktionen angeboten:

- Nachricht abschicken
- Nachricht speichern
- Lupe deaktivieren
- Abbrechen.

Die Anzahl der Nummern im Verzeichnis der SIM-Karte ist abhängig von der Kapazität dieser Karte; bitte erkundigen Sie sich bei Ihrem Händler.



Textmitteilungen

Optionen in der Liste der Nachrichten

Wenn Sie in der Liste der Nachrichten eine Nachricht auswählen, die Ihnen geschickt wurde, werden Ihnen bei Drücken auf die linke Programm-Taste (**Optionen**) folgende Optionen vorgeschlagen:

- lesen
- Anrufen
- Antworten
- Mit Originalnachricht antworten
- Zoom/Zoom deaktivieren
- Weiterleiten

Wenn Sie in der Liste der Nachrichten eine Nachricht auswählen, die sie zuvor gespeichert haben, werden Ihnen bei Drücken auf die linke Programm-Taste (**Optionen**) folgende Optionen vorgeschlagen:

- lesen
- Senden
- Löschen
- Ändern

Wenn Sie eine „umfangreiche“ Nachricht verschicken wollen, zeigt eine Zahl neben dem Symbol  an, wie viele Sendungen erforderlich sind, um die Nachricht zu übermitteln.

Wenn Sie in der Liste der **Nachrichten Neu...** auswählen, werden Ihnen nach Drücken auf die linke Programm-Taste (**Optionen**) folgende Optionen vorgeschlagen:

- Abfragen der Speicherbelegung
- Löschen der gelesenen Nachrichten
- Löschen aller Nachrichten
- Wählen einer Sendeoption (Empfangsbestätigung, angebotene Antwort, Gültigkeitsdauer, Nachrichtenformat)
- Eingabe der Nummer des Kurzmitteilungszentrale.



Benützung der Rufbearbeitungsdienste

Achten Sie bitte auf entsprechende Kompatibilität; nähere Auskünfte können bei Ihrem Netzbetreiber oder Ihrem Service Provider eingeholt werden.

Sprachumleitung

Je nach Ihrem Vertrag können Sie mit diesem Dienst ankommende Anrufe auf eine andere Nummer oder eine Mailbox umleiten.

Blättern Sie das Menü durch, um die gewünschte Rufumleitungsart zu aktivieren:

- Rufumleitung von allen Sprachnachrichten: alle ankommenden Gespräche werden auf die von Ihnen angegebene Nummer umgeleitet.
- Aktivierung aller bedingten Rufumleitungen: Besetztzeichen, Nichtverfügbarkeit, keine Antwort.
- Rufumleitung, wenn Ihr Handy besetzt ist.
- Rufumleitung, wenn die ankommenden Gespräche nach einer gewissen Zeitspanne, die Sie beim Programmieren des Menüs eingegeben haben, von Ihrem Handy nicht entgegengenommen werden.
- Rufumleitung, wenn Ihr Handy unerreichbar ist, sich außerhalb der Netzreichweite befindet oder ausgeschaltet ist.

Die Rufumleitungsnummer ist an die Vertragsnummer Ihrer SIM-Karte und nicht an Ihr Handy gebunden.

Geben Sie bei der Nummer, auf die die Anrufe umgeleitet werden sollen, dieselbe Vorwahl ein, die Sie eingeben würden, wenn Sie diese Nummer über Ihr Handy anwählen würden.

Achtung

Die Annullierung von Rufumleitungen kann Auswirkungen auf bestimmte Netze haben.

Bestätigen Sie mit der rechten Programm-Taste.

Die Aktivierung der Rufumleitung wird durch eine entsprechende Meldung auf dem Display bestätigt.

Sie können auch alle Rufumleitungen annullieren.



Benützung der Rufbearbeitungsdienste

Sie können den Status eines Rufumleitungstyps abfragen, um zu überprüfen, ob er aktiviert ist oder nicht. Diese Funktion dient auch der Überprüfung der Nummer, auf die Sie Ihre Anrufe umleiten. Die entsprechenden Angaben werden vom Netz angezeigt.

Abrufen der Liste der letzten Nummern

Sie können die zuletzt benutzten Nummern abfragen (Anrufer und Gegenstelle, wenn verfügbar).

Um eine Nummer zurückzurufen:

Wählen Sie sie gegebenenfalls mit Hilfe der Pfeiltasten aus der Liste. Drücken Sie , um die Verbindung herzustellen.

Schnellzugang: Vom Standby-Display, auf  drücken.

Überprüfen der Gesprächsdauer (*)

Über das Menü **Zähler** können Sie die Dauer der letzten Verbindung sowie aller nach dem letzten Löschvorgang ausgeführten Verbindungen abfragen.

Über das Menü **Gesprächsd. löschen** können Sie die Dauer der letzten Verbindung löschen und den Verbindungszähler wieder auf Null setzen.

Über das Menü **Anzeige Dauer** können Sie die Anzeige der Dauer während eines Gesprächs auswählen.

Für die an ein Netz gebundenen Sonderdienste, wie z. B. Mailbox, gilt die Kurzwahlnummer nur innerhalb des entsprechenden Netzbereichs. Es ist gegebenenfalls besser, eine internationale Rufnummer zu wählen.

Dieser Speicher ist an das Handy gebunden, nicht an die SIM-Karte.

Für diese Nummer werden Ihnen mehrere Optionen vorgeschlagen: im Telefonverzeichnis speichern, Kurznachricht senden, löschen. Sie können auch die ganze Nummernliste löschen.

Diese Daten dienen lediglich zur Information, sie haben keinen Beweischarakter. Die Zählkriterien des Netzes können ganz anders sein (unteilbare Minuten usw.).



Benützung der Rufbearbeitungsdienste

Identität des Anrufers

Dieses Menü gibt Ihnen Aufschluß über den Status der Funktion Rufnummernübermittlung bezüglich:

- Ihrer Identität (Telefonnummer)
- der Identität Ihres Gesprächspartners.

Rufnummer unterdrücken

Sie haben die Möglichkeit, der angerufenen Person Ihre Nummer zu übermitteln oder nicht.

- **Voreinstell.:** Standardmodus des Netzes.
- **Nein:** Sie wählen, den anonymen Modus nicht zu aktivieren und damit der angerufenen Person Ihre Nummer anzuzeigen.
- **Ja:** Sie wählen, den anonymen Modus zu aktivieren und damit der angerufenen Person Ihre Nummer nicht anzuzeigen.

Eigene Nummer

- Sie können überprüfen, ob Ihre Telefonnummer bei einem abgehenden Anruf auf dem Display der Gegenstelle angezeigt wird (CLIR).
- Wenn Sie ankommende Anrufe auf eine andere Telefonnummer umgeleitet haben, können Sie bei ankommendem Anruf überprüfen, ob diese Nummer auf dem Display der Gegenstelle angezeigt wird (COLR).



Benützung der Rufbearbeitungsdienste

Nummer der Gegenstelle

- Bei ausgehenden Anrufen wird die Telefonnummer auf die Ihr Anruf umgeleitet wurde, auf Ihrem Display angezeigt (COLP). Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn die Gegenstelle die Anzeige der eigenen Identität durch Deaktivieren von COLR-Option autorisiert hat.
- Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird bei eingehenden Anrufen die Telefonnummer der Gegenstelle auf Ihrem Display angezeigt (CLIP). Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn die Gegenstelle die Anzeige der eigenen Identität durch Deaktivieren der CLIR-Option autorisiert hat.



Anklopffunktion

Sie können die Anklopffunktion aktivieren und deaktivieren und den Status der Funktion (Ein/Aus) abfragen.

Doppelte Verbindung

(Dienst abhängig vom Netzbetreiber)

Während eines Gesprächs können Sie informiert werden, daß ein Anrufer versucht, Sie zu erreichen: Sie hören ein spezielles Tonsignal. Auf dem Display erscheint die laufende Nummer des Anrufs (und ggf. der Name des Anrufers, wenn dieser abgespeichert ist).

Während eines Anrufes und durch Drücken der zentralen Programm-Taste, verändert sich die Funktion der linken Programm-Taste und liefert Zugang zu den verschiedenen Betätigungsmöglichkeiten dieses Geräts.

Konfiguration des automatischen Rückrufs

Sie können den automatischen Rückruf systematisch oder nach Wunsch aktivieren.





Benützung der Rufbearbeitungsdienste

Schwarze Liste

Mit Hilfe der schwarzen Liste lassen sich Fehler bei **automatischen Wählvorgängen** begrenzen (Anrufe, die von der automatischen Wahlwiederholung vorgenommen werden).

Telefonnummern, bei denen automatische Wählvorgänge mehrmals nacheinander gescheitert sind (aufgrund von Belegtzeichen oder unbekannter Nummer), werden automatisch in die schwarze Liste übernommen. Für diese Telefonnummern werden so lange keine automatischen Wählvorgänge mehr ausgeführt, bis Sie die Nummern aus der schwarzen Liste löschen.

Hinweis: Diese Funktion gilt nicht für manuelle Wählverbindungen.

Programmieren der Nummer der Meldungszentrale

Um eine privilegierte Rufnummer zu programmieren, geben Sie diese Nummer ein und bestätigen Sie. Diese Nummer wird benutzt, wenn Sie die Meldungszentrale über die programmierbaren Tasten anrufen.

Übertragung der örtlichen Nachrichten

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an den Provider, bei dem Sie Ihren Vertrag unterzeichnet haben.

Sie können den Empfang von Informationen, die vom Netz übertragen werden, aktivieren und auswählen.



Benützung der Rufbearbeitungsdienste

Achtung

In diesem Fall werden alle Gespräche beendet, wenn Sie auf  drücken.

Halten eines Gesprächs

(Dienst abhängig vom Netzbetreiber)

Während eines Gesprächs können Sie das laufende Gespräch durch Drücken auf **OK** Halten.

Während eines Anrufes und durch Drücken der zentrale Programm-Taste, verändert sich die Funktion der linken Programm-Taste und liefert Zugang zu den verschiedenen Betätigungsmöglichkeiten dieses Geräts.



Ruf- und Tastentöne

Sie haben die Wahl zwischen den verschiedensten Melodien (darunter "Ruhemodus") und mehreren Lautstärken (darunter Crescendo).

Lautstärke und Auswahl des Klingeltons

Sie können Ihr Handy beim Empfang von Anrufen bzw. von Nachrichten klingeln lassen.

Sie können die gewählte Melodie beim Einstellen abhören: drücken Sie zentrale Programm-Taste um diese Funktion zu aktivieren oder zu deaktivieren; das Symbol  erscheint durchgestrichen oder nicht durchgestrichen.

Wählen Sie den gewünschten Klingelton mit Hilfe der Pfeiltasten.

Drücken Sie die rechte Programm-Taste, um zur nächsten Rubrik zu gelangen.

Wählen Sie die gewünschte Lautstärke mit Hilfe der Pfeiltasten (von 1 bis 4 und + für Crescendo) und bestätigen Sie mit **OK**.

Drücken Sie die rechte Programm-Taste, um zur nächsten Rubrik zu gelangen.

Wählen Sie die gewünschte Lautstärke für die KFZ- bzw. das Headset mithilfe der Pfeiltasten (von 1 bis 4 und + für Crescendo) und bestätigen Sie mit **OK**.

Liste der Gesprächsgruppen

Für alle Funktionen der Gesprächsgruppen, siehe Kapitel **Benutzung des Telefonbuchs**.



Ruf- und Tastentöne

Einstellen des Klingelzeichens

Sie haben auch die Möglichkeit, Ihre ganz persönliche Rufmelodie zu erstellen. Wie Sie dies machen können, erfahren Sie Schritt für Schritt in einem Hilfemenü, das Sie über die rechte Programm-Taste erreichen.

Haben Sie durch Nachrichten empfangene Melodien gespeichert (siehe Kapitel **Textmitteilungen**), erscheinen sie in diesem Menü.

Sie haben die Auswahl die Melodie zu verändern (wenn das Copyright dies zuläßt), sie zu hören oder folgende Optionen durchzuführen:

- den Titel verändern
- sie per Nachricht an einen anderen Empfänger senden (wenn sie nicht durch Copyright geschützt ist)
- ihren Speicherplatz einsehen
- den verfügbaren Speicher einsehen
- die ausgewählte Melodie löschen
- alle Melodien löschen.

Einstellen des Vibrationsalarms

Wählen Sie eine der folgenden Funktionen mit Hilfe der Pfeiltasten: Vibrationsalarm aus, nur Vibrationsalarm, Vibrationsalarm dann Klingelzeichen.

Bestätigen Sie mit der rechten Programm-Taste.

Wenn Sie möchten, daß Ihnen Ihre Gespräche diskret angezeigt werden, empfiehlt sich die Benutzung des Vibrationsalarms.



Ruf- und Tastentöne

Der Ruhemodus wird beim Anschluß der KFZ-Freisprecheinrichtung sowie beim Ein- und Ausschalten automatisch deaktiviert.

Sie können die Tastentöne wählen: Piep-Ton oder lautlos (in diesem Fall erklingt kein Ton, wenn Sie die Tastatur benutzen).

Wahl des Ruhemodus

Wenn Sie das Klingelzeichen Ihres Handys entweder durch den Vibrationsalarm ersetzen und alle Piep-Töne abstellen möchten (mit Ausnahme des Weckalarms), wählen Sie die entsprechende Option aus und bestätigen Sie mit **OK**.

Sie können den Ruhemodus ebenfalls durch gedrückt halten der * - Taste aktivieren bzw. deaktivieren.

Dieser Modus wird auf dem Standby-Display durch das Symbol  angezeigt.

Einstellen der Piep-Töne

Sie haben die Wahl zwischen verschiedenen Einstellungen:

Einstellen der Tastentöne

Wählen Sie den gewünschten Tastenton mit Hilfe der Pfeiltasten und bestätigen Sie (drücken Sie die rechte Programm-Taste).

Einstellen der Netztöne

Wenn Sie möchten, daß Ihr Handy akustisch anzeigt, wenn es sich bei einem für die Verbindung zur Verfügung stehenden Netz angemeldet hat:

Wählen Sie die entsprechende Option und bestätigen Sie mit **OK**.

Einstellen des Akkutons

Wenn Ihr Telefon bei geringer Akkuladung einen Warnton ausgeben soll, nehmen Sie folgende Einstellung vor:

Wählen Sie die entsprechende Option und bestätigen Sie mit **OK**.



Einstellungen

Die Erscheinungsfrequenz der Standby-Displays hat direkte Auswirkungen auf die Autonomie Ihres Handys. Die optimale Autonomie wird durch Einstellen der maximalen Frequenz erreicht.

Persönliche Anpassung Ihres Handys

ECO-Betrieb installieren

Um das Handy nicht mit der Display-Beleuchtung zu benutzen und dadurch seine Autonomie zu erhöhen, gehen Sie in das:

Menü **Kundenspezifisch/ECO-Betrieb**, klicken Sie auf **Beleuchtung aus** und bestätigen Sie mit **OK**.

Standby-Modus konfigurieren

Wählen Sie im Menü **Anpassung/Displayschoner** mit Hilfe der Pfeiltasten einen Displayschoner aus.

Personalisieren des Begrüßungsbildschirms (Begrüßungstext)

Sie können einen persönlichen Begrüßungstext für Ihr Handy eingeben. Bestätigen Sie mit **OK**.

Programmierbare Tasten

Sie können jede der drei programmierbaren Tasten mit einer Funktion belegen.

Wahl der Display-Sprache

Sie können auswählen, in welcher Sprache die Meldungen auf Ihrem Display angezeigt werden:

Wählen Sie **Automatisch**.

Die Meldungen erscheinen in der Sprache der SIM-Karte (falls verfügbar).

Oder wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Sprache Ihrer Wahl und bestätigen Sie mit **OK**.



Einstellungen

Wahl der Rufannahme

Sie können Ihre Anrufe wie folgt entgegennehmen:

- entweder automatisch, wenn Sie die Option **Automatisch** gewählt und mit **OK** bestätigt haben;
- oder durch Drücken einer beliebigen Zifferntaste, wenn Sie die Option **Beliebige Taste** gewählt und mit **OK** bestätigt haben.

Wahl des Netzes

Jede SIM-Karte kann eine geordnete Liste bevorzugter Netze speichern.

Wenn eine solche Liste nicht programmiert wurde, oder wenn keines der Netze aus der Liste verfügbar oder freigegeben ist, sucht das Handy das freigegebene Netz mit der höchsten Signalstärke.

Ist keines der verfügbaren Netze freigegeben, schaltet das Handy solange auf Notbetrieb, bis ein ausreichend starkes Signal gefunden wird.

In diesem Fall ist nur die internationale Notrufnummer freigegeben.

Ist kein Netz verfügbar, fährt Ihr Handy mit der Suche fort.

In jedem Fall sucht Ihr Handy immer zuerst das Heimatnetz.

Netz

Wenn Ihr Heimatnetz nicht mehr verfügbar ist (z. B. im Ausland), sucht Ihr Handy automatisch ein anderes verfügbares und freigegebenes Netz in der Reihenfolge der auf der SIM-Karte abgespeicherten Liste der bevorzugten Netze.



Einstellungen

Je nach Modell können Sie eine manuelle Netzwahl einstellen. Ein Dreieck erscheint in der Antenne über dem Netzsymbol, um die manuelle Netzsuche anzuzeigen.

Verfügbare Netze

Über dieses Menü können Sie die Suche nach den vor Ort verfügbaren Netzen starten und diese anzeigen lassen.

Rufen Sie mittels der Pfeiltasten die verfügbaren Netzwerke auf und bestätigen Sie das gewünschte Netz (Druck auf die rechte Programm-Taste).

Bevorzugte Netze

Um auf Ihrer SIM-Karte eine Liste der bevorzugten Netze zu programmieren:

Benutzen Sie die Pfeiltasten, um aus der Liste auszuwählen.

Bestätigen Sie.

Ist das Netz nicht in der Liste enthalten, geben Sie erst den Ländercode und dann den Netzcode ein (erkundigen Sie sich bei dem Netzbetreiber, bei dem Sie Ihre SIM-Karte erworben haben).

Uhrzeit und Datum einstellen

Menü Datum/Uhrzeit/Einstellen

Stellen Sie die gewünschte Stunden- und Minutenzahl ein, indem Sie die gewünschten Zahlen eingeben oder die Werte mit ▼ oder ▲ erscheinen lassen.

Drücken Sie auf die rechte Programm-Taste um zur nächsten Einstellung zu gelangen.

Stellen Sie den Tag, den Monat, das Jahr ein.

Bestätigen Sie mit **OK**.



Einstellungen

Menü Datum/Uhrzeit/**Anzeigen**

Wählen Sie mittels der Pfeiltasten das auf dem Display anzuzeigende Uhrformat aus oder nichts. Betätigen Sie mit **OK**.

Einstellen des Kontrastes

Stellen Sie den Kontrast Ihres Displays mit den Pfeiltasten ein und bestätigen Sie mit **OK**.

Währungsumrechner

Mit diesem Menü können Sie eine Währung in eine andere umrechnen. Mit Hilfe der Pfeiltasten können Sie wählen:

Direkter Zugriff

Wenn Sie **Direkter Zugriff** wählen, erfolgt die Umrechnung auf dem Standby-Display, indem Sie die gewünschten Ziffern eingeben und auf die Pfeiltasten drücken, um die Umrechnung auszuführen.

Wechselkurs

Geben Sie den Wechselkurs für die beiden ausgewählten Währungen an.

Währungen

Geben Sie die Symbole für die umzurechnenden Währungen ein. Drücken Sie länger auf **C**, um zum Zeilenanfang für die Eingabe zurückzukehren (wenn die Symbole schon eingegeben sind).





Einstellungen

FLIP-Modus

Standardmäßig können Sie Anrufe entgegennehmen, indem Sie das Flip-Cover öffnen, bzw. beenden, indem Sie das Flip-Cover schließen.

Über dieses Menü können Sie diese Einstellungen ändern:

- Durch Öffnen: Ermöglicht Ihnen, die Entgegennahme von Anrufen beim Öffnen des Flip-Covers zu aktivieren bzw. zu deaktivieren.
- Durch Schließen: Ermöglicht Ihnen, das Beenden von Anrufen beim Schließen des Flip-Covers zu aktivieren bzw. zu deaktivieren.





Sicherheit

Achtung

Wenn ein falscher PIN-Code dreimal nacheinander eingegeben wurde, wird die Karte gesperrt. Wenden Sie sich wegen der Freigabe der Karte bitte an Ihren Händler, der Ihnen das erforderliche Verfahren erläutern wird.

Ändern des PIN-Codes

Sie können Ihren PIN-Code ändern:

Auf die Frage: **Alter PIN-Code?**, geben Sie Ihren alten PIN-Code ein und bestätigen Sie (Drücken auf die rechte Programm-Taste).

Auf die Frage: **Neuer PIN-Code?**, geben Sie Ihren neuen PIN-Code ein (4- bis 8-stellige Zahl) und bestätigen Sie mit **OK**.

Auf die Frage: **Prüfung PIN-Code?**, geben Sie Ihren neuen PIN-Code zur Kontrolle ein zweites Mal ein und bestätigen Sie mit **OK**.

Prüfung des PIN-Codes

Sie können den PIN-Code aktivieren, damit er bei jeder Inbetriebnahme abgefragt und überprüft wird, so daß Ihre SIM-Karte bei Verlust oder Diebstahl nicht benutzt werden kann:

Auf die Frage: **PIN-Code?**, geben Sie Ihren PIN-Code ein und bestätigen Sie (Drücken auf die rechte Programm-Taste).

Wählen Sie **Prüfen PIN** und bestätigen Sie mit **OK**.

Ändern des Handy-Codes

Mit dem Menü **Handy-Code** können Sie den Handy-Code aktivieren, damit er bei Benützung einer anderen SIM-Karte bei jeder Inbetriebnahme angefordert und überprüft wird.

Der Handy-Code ist ein Geheimcode zum Schutz Ihres Handys im Falle eines Diebstahls. Er wird bei Aktivierung automatisch an die eingelegte SIM-Karte gebunden.



Sicherheit

Menü Handy-Code Abfrage

Um den Handy-Code zu ändern müssen Sie zunächst sicherstellen, daß er aktiviert ist.

Zum Aktivieren:

Auf die Frage: **Handy-Code?**, geben Sie 0000 ein und bestätigen Sie (Drücken auf die rechte Programm-Taste).

Wählen Sie **Prüfen Telefon** und bestätigen Sie mit **OK**.

Zum Deaktivieren:

Auf die Frage: **Handy-Code?**, geben Sie Ihren Code ein (ggf. geändert) und bestätigen Sie (Drücken auf die rechte Programm-Taste).

Deaktivieren Sie **Prüfen Telefon** und bestätigen Sie mit **OK**; der Code wird auf 0000 zurückgesetzt.

Menü Ändern

Wenn der Handy-Code aktiviert ist, können Sie ihn ändern:

Auf die Frage: **Alter Handy-Code?**, geben Sie Ihren alten Handy-Code ein und bestätigen Sie (Drücken auf die rechte Programm-Taste).

Auf die Frage: **Neuer Handy-Code?**, geben Sie Ihren neuen Handy-Code ein (4- bis 8-stellige Zahl) und bestätigen Sie mit **OK**.

Auf die Frage: **Handy-Code Prüf.?**, geben Sie Ihren neuen Handy-Code zur Kontrolle ein zweites Mal ein und bestätigen Sie mit **OK**.



Sicherheit

Vertraulichkeit Mitteilungen

Die Funktion Vertraulichkeit ermöglicht das automatische Löschen der Anruferliste und der gespeicherten Textnachrichten im Telefon beim Einlegen einer anderen SIM - Karte.

Diese Funktion wird aktiviert bzw. deaktiviert im Menü Sicherheit/ Vertraulichkeit Mitteilungen.





Zusatzfunktionen - Spiele

rechte Programm-Taste
zentrale Programm-Taste
*

OK
C

*, #, @ oder rechte Programm-Taste
rechte Programm-Taste

▼ ▲

Die Weckfunktion wird auf dem Display durch das Symbol  angezeigt.
Wenn dieses Symbol ununterbrochen blinkt, wurde zwar eine Weckzeit programmiert, die Datums- und Zeiteinstellung wurde jedoch nicht initialisiert.

Rechner

Sie können den Rechner mit Hilfe der folgenden Tasten bedienen:

Addieren
Subtrahieren
Multiplizieren
Dividieren
Gleich
Löschen

Längeres Drücken auf

Dezimalpunkt

Währungseinstellungen, wenn keine Berechnung läuft

(Siehe Kapitel **Einstellungen**)

Währungsumrechnung.

Anhand des Standby-Displays können Sie, abhängig der gewählten Einstellungen, direkt den Wert einer Währung in eine andere umrechnen (rechte Programm-Taste im Rechner) oder über das Menü **Einstellungen/Euro-Währungsrechner**.

Einstellen des Weckers

Wenn Sie Ihr Handy als Wecker benutzen möchten:

Stellen Sie die Weckzeit ein, indem Sie zunächst die Stunde mit Hilfe der Pfeil- oder der Zifferntasten eingeben.

Drücken Sie die rechte Programm-Taste, um zur nächsten Einstellung zu gelangen.

Stellen Sie die Minuten ein.



Zusatzfunktionen - Spiele

Wählen Sie anhand die zentrale Programm-Taste den Wecker zu aktivieren bzw deaktivieren und bestätigen Sie mit **OK**.

Drücken Sie eine beliebige Taste, um das Klingeln abzustellen; der Wecker bleibt programmiert.

Die Weckfunktion bleibt auch aktiv, wenn das Handy ausgeschaltet ist. Die Einstellung des Ruhemodus hat keine Auswirkungen auf die Weckfunktion.

Einstellen des Timers

Gleiches Verfahren, wie bei der Weckfunktion, nur daß Sie hier mit dem eingegebenen Wert einen Countdown auslösen. Das Handy muß angeschaltet bleiben.



Spiel

Es ist ein Spiel verfügbar. Das Darstellungsmenü gibt Auskunft über die optimale Verwendungsweise.



51



Zubehör

Achtung

Spezialstecker während des Gesprächs nicht in das Handy einstecken oder herausziehen.

Achtung

Bestimmte chemische Produkte greifen den Kunststoff an. Verwenden Sie keine Sprays, Spezialreiniger, korrodierende Stoffe, Lösungsmittel, Alkohol oder Waschmittel.

Zubehör

Zu Ihrem Handy werden verschiedene Zubehörteile angeboten:

- Zusatzakkus,
- Zusatzladegeräte,

Pflege

Reinigen Sie Ihr Handy mit einem weichen, fusselfreien, leicht angefeuchteten Tuch.

Akku

Wenn das Handy über längere Zeit nicht benutzt wird (mehrere Monate), kann es beim Anschließen des Ladegeräts vorkommen, daß das Gerät nicht funktioniert.

In diesem Falle schalten Sie das Ladegerät ab und schalten Sie es für 1 Sekunde wieder an.

Wiederholen Sie diesen Vorgang wenn nötig mehrmals.

Wartungsmenü

Dieses Menü enthält die Informationen, die Sie bei besonderen Maßnahmen angeben müssen. Wenn nötig wird Ihnen mitgeteilt werden, wie Sie an diese Informationen gelangen.



Empfehlungen



Das CE-Zeichen auf dem Gerät entspricht den Richtlinien 1999/5/EC - 89/336/CEE und 73/23/CEE.

Die Benutzung Ihres Handys unterliegt bestimmten Sicherheitsvorschriften, die den Schutz des Benutzers und seiner Umgebung sicherstellen.

Elektrische Sicherheit

Benutzen Sie nur die im Katalog des Herstellers empfohlenen Ladegeräte. Die Verwendung eines anderen Ladegeräts könnte gefährlich sein und hat das Erlöschen der Garantie für Ihr Handy zur Folge.

Der Stecker für das Stromnetz muß leicht zugänglich sein.

Die Netzspannung muß den Angaben auf der Ladegerätplakette entsprechen.

Sicherheitsregeln im Flugzeug

Schalten Sie Ihr Handy aus, bevor Sie an Bord eines Flugzeugs gehen, um mögliche Störungen des Geräts und des Zellularfunknetzes zu vermeiden. Die Benutzung ist verboten, und die Nichteinhaltung der Sicherheitsvorschriften kann Strafverfolgung bzw. eine spätere Zugangssperre zu den Diensten des Zellularfunknetzes zur Folge haben.

Explosionsgefährdete Bereiche

Schalten Sie Ihr Handy in der Nähe von Tankstellen möglichst aus.

Es gibt Bestimmungen, wonach die Benutzung von Funkgeräten in chemischen Fabriken, Kraftstofflagern und an Orten, an denen Sprengungen durchgeführt werden, verboten ist. Bitte halten Sie sich an diese Vorschriften.



Empfehlungen

Achtung

Bitte achten Sie darauf, daß sich kein Körperteil ständig in der Nähe der Antenne befindet, wenn es eine metallische Abschirmung gibt (z. B. Autodach...).

Sicherheit im Straßenverkehr

Telefonieren Sie mit Ihrem Mobiltelefon, abgesehen von Notfällen, niemals, während Sie ein Fahrzeug führen. Damit Sie nicht vom Verkehrsgeschehen abgelenkt werden, halten Sie bitte an, um ein Gespräch zu führen. Bitte beachten Sie die geltenden gesetzlichen Bestimmungen.

Bei unzureichendem Schutz können bestimmte elektronische Vorrichtungen in Ihrem Fahrzeug auf die vom Handy ausgestrahlten Wellen reagieren.

Die Installation Ihres Handys als Autotelefon darf nur von Fachleuten ausgeführt werden.

Nicht-ionisierende Strahlung

Am besten benutzen Sie Ihr Handy in senkrechter Stellung. Ihre persönliche Sicherheit ist so größer.

Medizinische Elektrogeräte

Ihr Handy ist ein Funksender, der medizinische Elektrogeräte, wie z. B. Hörhilfen, Herzschrittmacher... möglicherweise stören kann. Bitte lassen Sie sich von Ihrem Arzt oder dem Hersteller des medizinischen Geräts beraten.

In Krankenhäusern muß Ihr Handy ausgeschaltet sein.



Empfehlungen

Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen

Versuchen Sie nicht, Ihr Handy zu öffnen und selbst zu reparieren. Der Hersteller haftet nicht für dabei ggf. entstehende Schäden.

Jeder Eingriff durch eine nicht autorisierte Person führt zum Erlöschen der Garantie.

Benutzen Sie Ihr Handy nicht in feuchter Umgebung (Badezimmer, Schwimmbad, u.s.w.). Schützen Sie es vor Wasserspritzern und sonstigen Flüssigkeiten.

Setzen Sie Ihr Handy keinen extremen Temperaturen aus von - 10°C bis + 55°C.

Halten Sie Ihr Handy von kleinen Kindern entfernt (einige abnehmbare Teile können versehentlich verschluckt werden).

Benutzen Sie Ihr Handy nur mit dem Originalzubehör. Die Nichteinhaltung dieser Regeln führt zum Erlöschen der Garantie.

Die physikalisch-chemischen Prozesse in den Akkus machen eine Temperaturbegrenzung beim Schnellaufladen erforderlich. Ihr Handy schützt die Akkus automatisch gegen extreme Temperaturen.

Ein Herausnehmen des Akkus kann zu einem Verlust der Zeitangabe führen.

Es wird dringend davon abgeraten, Ihr Handy an das Ladegerät anzuschließen, wenn der Akku nicht eingelegt ist.



Empfehlungen

Um das Risiko einer Entmagnetisierung zu verhindern wird empfohlen, elektronisches Material nicht langfristig in der Nähe des Handys aufzubewahren.

Anmerkung zum Herunterladen

Ihr Handy ermöglicht das Herunterladen von Klingeltönen, Symbolen und animierten Bildschirmschonern. Bitte vergewissern Sie sich, daß die von Ihnen geladenen Objekt nicht Copyright geschützt sind. SAGEM ist nicht verantwortlich für die Inhalte der geladenen Objekte. Manche dieser Elemente können Daten enthalten, die Funktionsstörungen oder einen Datenverlust auf Ihrem Handy verursachen (beispielsweise durch einen Virus).

SAGEM lehnt in diesem Zusammenhang jede Verantwortung bezüglich der folgenden Punkte ab: (1) Empfang von heruntergeladenen Daten oder Verlust von Daten, (2) Auswirkungen auf den Betrieb des Handys sowie (3) Schäden, die auf Grund des Empfangs der heruntergeladenen Daten oder durch den Verlust von Daten entstehen können. Im übrigen erinnert Sagem daran, dass ein Defekt, der durch den Empfang von heruntergeladenen Daten, die den von Sagem festgelegten Spezifikationen nicht entsprechen, entsteht, von der Garantie ausgeschlossen ist. Folglich gehen die Kosten für die Diagnose und Reparatur eines durch diese heruntergeladenen Daten defekten Handys zu Lasten des Kunden.

Die von SAGEM entwickelte Software ist exklusives Eigentum der SAGEM SA. In dieser Hinsicht ist es verboten Teile der Software oder die Software als solche zu verändern, zu übersetzen, aufzulösen oder zu zerlegen.



Technische Merkmale

Gewicht: 78 g

Größe: 86 x 44 x 20 mm

Original Akku: Li-Ion 550 mAh oder 680 mAh (je nach Modell)

Gesprächszeit/Bereitschaftszeit: bis zu 4 h/280 h

Dieses Handy entspricht den Europäischen Bestimmungen für die Belastung durch Funkwellen.

Ihr Telefon ist ein Sende-/Empfangsgerät. Es wurde so konzipiert und hergestellt, dass es den Richtlinien bezüglich Belastungsgrenzen für Funkwellen entspricht, wie sie vom Rat der Europäischen Union und des ICNIRPs für die Bevölkerung empfohlen wurden. Diese Belastungsgrenzen wurden von unabhängigen Instituten auf der Grundlage ausführlicher und regelmäßiger wissenschaftlicher Studien definiert. Die Belastungsgrenzen liegen innerhalb eines breiten Sicherheitsrahmens, mit dem die Sicherheit der Bevölkerung unabhängig von Alter oder Gesundheitszustand gewährleistet werden soll.

Die Belastungsgrenze für Mobiltelefone wird mit dem Messstandard SAR (Spezifische Absorptionsrate) berechnet. Die vom Rat der Europäischen Union und dem ICNIRP empfohlene SAR-Grenze liegt bei 2 W/kg*.

* Der maximale SAR-Wert für Telefone, die von der Bevölkerung verwendet werden, liegt bei 2 Watt/Kilogramm (2 W/kg) für durchschnittlich 10 g Körpergewebe. Dieser Wert beinhaltet aus Sicherheitsgründen einen breiten Spielraum nach oben, um den Schutz zu erhöhen und Messunterschiede zu berücksichtigen. Die SAR-Werte können in verschiedenen Ländern unterschiedlich ausfallen, da sie von den Bestimmungen im jeweiligen Land sowie den Frequenzbändern, die von den jeweiligen Netzbetreibern verwendet werden, abhängen.



Technische Merkmale

Es wurden Testreihen auf standardisierter Nutzungsbasis durchgeführt, bei denen das Handy Daten bei maximaler Auslastung in allen Frequenzbändern übertragen hat. Die standardisierte Messung wird bei maximaler Leistung durchgeführt, der tatsächliche SAR-Wert des Handys bei der Benutzung liegt im Allgemeinen jedoch weit unter dem Maximalwert. Das Handy wurde so konzipiert, dass es nur mit der absolut notwendigen Übertragungsrate sendet und empfängt, die zur Kommunikation mit dem Netz erforderlich ist. Je näher Sie sich an einer Funkstation befinden, desto niedriger ist die Leistung, die das Handy zur Übertragung verwendet.

Die Gewährleistung der Konformität mit der Richtlinie 1999/5 (Richtlinie R&TTE) der Europäischen Union ist die Grundvoraussetzung für die Markteinführung von Telefonen jeder Art. Schutz der Gesundheit sowie Sicherheit der Allgemeinheit und des jeweiligen Benutzers sind zwei wesentliche Forderungen dieser Richtlinie.

Der maximale SAR-Wert dieses Modells, der bei der Konformitätsprüfung gemessen wurde, liegt bei 1,12 W/kg. Dieser Wert kann zwar von Gerät zu Gerät und je nach Standort leicht variieren, dennoch entsprechen alle Geräte dieses Modells den Bestimmungen der EU-Richtlinien.

Hinweis zur Reduzierung der Belastung durch Funkwellenfelder

Personen, die welche Belastung durch Funkwellenfelder minimieren wollen, erteilt die Weltgesundheitsorganisation (WHO, World Health Organization) folgende Ratschläge:

Vorsichtsmaßnahmen: Personen: Nach aktuellen wissenschaftlichen Informationen sind derzeit keine speziellen Sicherheitsvorkehrungen für die Verwendung von Mobiltelefonen erforderlich. Sollten Sie dennoch Bedenken bezüglich der Funkwellenbelastung für Ihre Person oder Ihre Kinder haben, können Sie diese reduzieren, indem Sie die Dauer der Telefonate einschränken oder Headsets bzw. Freisprechanlagen einsetzen, um das Mobiltelefon nicht in der Nähe des Kopfes oder Körpers zu verwenden.

Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie auf der Homepage der WHO unter <http://www.who.int/peh-emf> WHO Fact Sheet 193: Juni 2000.



Fehlersuche

Problem

Das Handy kann nicht eingeschaltet werden

Keine Netzerkennung vorhanden

**Die Anrufe an eine Mailbox oder einen Server können nicht durchgeführt werden
Starten des Handys nicht möglich**

Aktion

Entfernen Sie den Akku und setzen Sie ihn erneut ein.

Oder

Schließen Sie Ihr Handy ca. 5 Minuten lang am Ladegerät an (prüfen Sie, daß dieses angeschlossen ist).

Entfernen Sie die SIM-Karte. Prüfen Sie, daß keine Verunreinigungen am Einbaort der SIM-Karte vorhanden sind. Setzen Sie die SIM-Karte wieder ein und achten Sie darauf, daß sie bis zum Anschlag eingeschoben wird.

Überprüfen Sie im Menü **Ruf- und Tastentöne/DTMF-Töne senden**, daß das Feld aktiviert ist.

Laden Sie das Handy 15 Minuten lang auf, bevor Sie es starten.

Überprüfen Sie, ob das Symbol der Akkuladeanzeige auf dem Display abläuft:

Wenn ja: Aufladung korrekt

Wenn nein: Das Ladegerät herausziehen und wieder anschließen; dann erneut überprüfen, ob die Akkuladeanzeige auf dem Display abläuft. Wenn das Symbol noch immer nicht abläuft, das Herausziehen und Wiederanschießen des Ladegeräts mehrmals wiederholen.

Wenn der Ladevorgang noch immer nicht richtig funktioniert, wenden Sie sich bitte an Ihren Kundendienst.

Wenn die Akkuladeanzeige fest angezeigt wird, ist das Akku aufgeladen.

59



Fehlersuche

Problem

Meldung STATUS AKKU UNBEKANNT

Meldung AKKU SCHWACH

Meldung SIM FEHLT

Meldung PIN FALSCH

Meldung SIM BLOCKIERT

Aktion

Der Akku wird vom Handy nicht erkannt. Überprüfen Sie, ob der Akku richtig in das Handy eingelegt wurde.

Diese Meldung wird angezeigt, wenn der Akku zu schwach wird. Das Handy wird automatisch ausgeschaltet. Laden Sie das Handy wieder auf.

Überprüfen Sie, ob die SIM-Karte vorhanden und richtig eingelegt ist.

Führen Sie eine Sichtprüfung der SIM-Karte durch. Wenn die Karte beschädigt ist, wenden Sie sich an die Verkaufsstelle des Netzbetreibers zur Überprüfung. Wenn die Meldung weiterhin angezeigt wird, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.

Fehler bei der Eingabe des PIN-Code. Achtung: Nach drei Eingabefehlern wird die SIM-Karte gesperrt..

Es sind drei falsche PIN-Codes eingegeben worden. Geben Sie Ihren PUK-Code ein, um die SIM-Karte freizugeben.

Wählen Sie:

****05*PUK*PIN*PIN#**

PUK: Von Ihrem Netzbetreiber angegebener PUK-Code (Personal Unblocking Key).

PIN: Ihr PIN-Code.

Nach 10 fruchtlosen Versuchen (oder 5 je nach SIM-Kartentyp) wird die SIM-Karte endgültig gesperrt. Sie müssen dann Ihren Netzbetreiber kontaktieren, um eine neue SIM-Karte zu erhalten.



Fehlersuche

Problem

**Meldung SIM GESPERRT
oder SIM LOCKED**

**Die Handy-Anzeige scheint blockiert
zu sein**

Keine Verbindungsherstellung

Aktion

Auf Anforderung des Netzbetreibers kann das Handy nur auf gewissen SIM-Kartentypen verwendet werden. Diese Meldung gibt an, dass die verwendete SIM-Karte nicht geeignet ist. Nehmen Sie die SIM-Karte heraus und starten Sie das Handy.

Wenn die Meldung SIM fehlt angezeigt wird, überprüfen Sie die Kompatibilität der SIM-Karte beim Händler, der Ihnen das Handy verkauft hat. Sonst wenden Sie sich an den Kundendienst.

Drücken Sie auf eine Taste der Tastatur. Wenn nichts angezeigt wird, überprüfen Sie, ob die SIM-Karte richtig eingelegt ist. Besteht der Fehler weiterhin, wenden Sie sich an den Kundendienst.

Überprüfen Sie die Struktur der gerufenen Nummer.

Überprüfen Sie, ob mindestens ein Feldstrich vorhanden ist. Wenn das Symbol 'R' ohne jeglichen Netzbetreibernamen angezeigt wird, sind nur Notrufe möglich.

Überprüfen Sie, ob Ihr Rufguthaben bei Ihrem Netzbetreiber nicht aufgebraucht ist.

Überprüfen Sie, ob die verwendete SIM-Karte den Dienst anbietet, den Sie verlangen, und ob ihre Gültigkeit nicht abgelaufen ist.

Prüfen und deaktivieren Sie gegebenenfalls die Einschränkung der abgehenden Anrufe.

Das Netz ist überlastet. Rufen Sie später nochmals an.

Wenn die schlechte Verbindungsherstellung weiterhin anhält, wenden Sie sich bitte an die Hotline.

61



Fehlersuche

Problem

Kein Gesprächsempfang

Aktion

Versuchen Sie, eine Verbindung herzustellen, um zu überprüfen, ob das Handy und das Netz einsatzbereit sind.

Prüfen und deaktivieren Sie die permanente Rufumleitung (das Symbol der permanenten Rufumleitung wird angezeigt).

Prüfen und deaktivieren Sie gegebenenfalls die Einschränkung der ankommenden Anrufe.

Wenn der schlechte Gesprächsempfang weiterhin anhält, wenden Sie sich bitte an die Hotline.

Senden einer Nachricht nicht möglich

Überprüfen Sie, ob die verwendete SIM-Karte diesen Dienst anbietet.

Überprüfen Sie, ob der Nachrichtenserver richtig programmiert ist.

Versuchen Sie, eine Verbindung herzustellen, um zu überprüfen, ob das Handy und das Netz einsatzbereit sind.

Wiederholen Sie das Senden der Nachricht später.

Kein Sprachmittlungsdienst

Überprüfen Sie, ob die verwendete SIM-Karte diesen Dienst anbietet.

Programmieren Sie die Umleitung zum Sprachmittlungsdienst, indem Sie die vom Netzbetreiber angegebenen Informationen verwenden.





